



13.3652

Motion Schwaller Urs. Personenfreizügigkeit und Fachkräftemangel in der Schweiz**Motion Schwaller Urs. Pénurie de main-d'oeuvre qualifiée. La libre circulation des personnes n'est pas la panacée**

SCHNEIDER-AMMANN JOHANN N.

Schneider-Ammann Johann N., Bundesrat: Ich sage gerne zwei Sätze dazu. Herr Ständerat Schwaller, wir verfolgen das gleiche Ziel, und die Fachkräfteproblematik ist nach wie vor eine höchst aktuelle Problematik. Die Fachkräfte-Initiative, die wir damals im EVD im Sommer 2011 zusammen mit den Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt gestartet haben, ist grundsätzlich gut unterwegs. Wir haben auch Prioritäten gesetzt, wir haben miteinander Massnahmen vereinbart und haben sogar Zeitpläne dafür festgesetzt. Es muss jetzt darum gehen, dass tatsächlich etwas passiert und mehr als nur Papier dabei herauskommt.

Wieso kommt der Bundesrat zu einer ablehnenden Haltung betreffend Ihre Motion? Das ist ganz einfach deshalb, weil der eine oder andere Punkt etwas zu konkret formuliert ist – nicht mehr und nicht weniger. Ich finde es eigentlich einen eleganten Ausweg, wenn wir in die WBK gehen und dort einmal eine Auslegeordnung machen; ich bin gerne dazu bereit.